

PFLEGE AKTUELL

Fachzeitschrift des Deutschen
Berufsverbandes für Pflegeberufe e.V.
ISSN 0944-8918

Herausgeber und Verleger:
Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe e.V., Hauptstraße 392,
65760 Eschborn, Tel.: (0 61 73) 6 04-3
E-Mail: dbfk@dbfk.de

Chefredaktion:
Eva-Maria Krampe

Freie Mitarbeit: Uwe Fahr,
Irene Wendler-Hülse
Hauptstraße 392, 65760 Eschborn,
Tel.: (0 61 73) 60 45 10,
Fax: (0 61 73) 60 45 99
E-Mail: info@dbfk-pflegeaktuell.de

Redaktionsbeirat:
Gudrun Gille, 1. Vorsitzende DBfK; Gisela
Görsch, Geschäftsführerin des DBfK
Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und
Thüringen; Barbara Härle, Vorstand DBfK;
Rudolf Walther, Publizist

Abonnement und Vertrieb:
Haidi Kaske
Tel.: (0 61 73) 60 45 00

Layout:
Henrich Medien GmbH

Titelbild:
Studio Meinberg

Erscheinungsweise: monatlich (11 x
pro Jahr), etwa zum 30. des Vormonats

Bezugspreis:
Die Zeitschrift ist für DBfK-Mitglieder
kostenlos.
Nichtmitglieder zahlen jährlich DM 75,-
zuzüglich Porto. Das Einzelheft
kostet DM 10,- zuzüglich Porto.
Kündigungsfrist: 6 Wochen vor Ende
des berechneten Bezugsjahres.

Anzeigenverwaltung:
pharmedia,
Anzeigen- und Verlagsservice GmbH,
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart.
Tel.: (07 11) 89 31-0,
Fax: (07 11) 89 31-4 70
E-Mail: info@pharmedia.de


Anzeigen-Preisliste:
gültig Nr. 30 vom 1.10.1999
Anzeigenschluss am 10. des Vormonats

Satz und Litho:
Henrich Medien GmbH,
Schwanheimer Straße 110,
60528 Frankfurt am Main

Druck:
Druckerei Henrich GmbH
Schwanheimer Str. 110
60528 Frankfurt am Main

Diese Zeitschrift ist der Umwelt zuliebe mit
mineralölfreier Druckfarbe Ökoplus auf
chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



 **angeschlossen
seit Juli 1950**
Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten
Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Ver-
bandes dar. - Nachdruck von Originalbeiträgen sowie die
Anfertigung von Fotokopien sind nur mit Genehmigung der
Verlagsleitung gestattet. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte wird keine Haftung übernommen. Bei Annahme
eines Manuskripts zur Veröffentlichung behält sich die
Redaktion das Exklusivrecht vor.

SEITE 542



*Essensbestellung-
nur eine Möglichkeit des
Einsatzes neuer Technologien*

**NEUE
TECHNOLOGIEN/ICNP**

Telematik im Gesundheitswesen

Matthias Grünewald 542

Der Einsatz moderner Telekommunikations- und Informationstechnologien ist ein vielversprechendes Mittel, die Versorgungsqualität zu verbessern. Bei der Entwicklung sind aber bislang die Pflegeberufe fast gar nicht beteiligt. Matthias Grünewald zeigt die daraus entstehenden Probleme auf.

**Die internationale Klassifikation
pflegerischer Praxis (ICNP)**

Peter König 546

Die Entwicklung pflegerischer Klassifikationssysteme ist ein aufwändiger Prozess. Peter König stellt Aufgaben sowie Aufbau und Struktur von Klassifikationssystemen dar und beschreibt die Grundzüge der Beta-Version des ICNP, deren deutsche Übersetzung zur Zeit vorbereitet wird.

**DRGs - Der Einfluss auf die Pflege-
informationssysteme**

Ulrich Schrader 550

Das System der DRGs wird auch Einfluss auf die Informationssysteme der Pflege in den Krankenhäusern haben. Ulrich Schrader beschreibt in acht Thesen, wie sich die DRGs auswirken könnten.

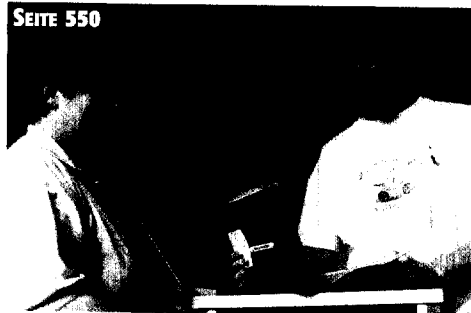
FACHBEITRÄGE

Diagnosis Related Groups (Teil 2)

Ingrid Rehwinkel 555

Im ersten Teil ihres Beitrages hat Ingrid Rehwinkel die gesetzlichen Vorgaben und das Schweregradkonzept der AR-DRGs vorgestellt. In diesem Teil beschreibt sie, wie der Fallpreis nach den DRGs berechnet wird und welche Probleme sich daraus ergeben.

SEITE 550



*Die Einführung des DRGs wird
Auswirkungen auf die Pflege-
informationssysteme haben*

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für Abonnementwerbung für die Zeitschrift „Handbuch für den Vorgesetzten“, Bonn, (Postvertriebskennzeichen: G 13944) bei.“ Außerdem liegt das Fortbildungsprogramm des Landesverbandes Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen bei.